

Welches Erweiterungsfach sinnvoll? Informatik?

Beitrag von „WalterEucken“ vom 7. April 2021 09:49

Zitat von der doctor

Wenn ich dich richtig verstanden habe hast du doch einen (fast) fertigen Lehramts-Master mit 2 Fächern für das Gymnasium, möchtest deine Chancen auf ein volles Deputat steigern, wärst bereit 4 Semester einen Erweiterungsmaster dranzuhängen und hättest sogar Interesse an Informatik (oder Mathe)?

Wieso willst du jetzt den Studiengang wechseln oder denkst über Quereinstieg nach? Ich würde da eindeutig erstmal das Dritt Fach probieren. Gerade vor Informatik muss man keine Angst haben, der Matheanteil ist dort recht überschaubar (gut möglich, dass ich da etwas voreingenommen bin... mein Umfeld besteht aus Mathe/Physik/Informatik-Leuten) und du hast 10+ Semester Studienerfahrung auf deiner Seite, du wirst ja inzwischen wissen wie man sich in ein Thema reinfuchst wenn es nötig wird.

Wenn du im kommenden Semester noch eingeschrieben bist (und deine Uni die Fächer anbietet) könntest du doch einfach mal in ein paar Einstiegsmodulen im entsprechenden Dritt Fach gucken - wenns passt direkt mitschreiben und dir anrechnen lassen. Wenn du bislang in Regelstudienzeit bist, dann hättest du, da in BW das Ref erst im Januar anfängt, sogar fast 5 Semester für den Erweiterungsmaster.

Informatik war eher ein Gedankenspiel. Ich glaube kaum, dass ich das in vier bzw. fünf Semestern hinbekomme. Mein Respekt vor Mathe o.ä ist da schon groß.

Am liebsten wäre mir Geschichte, da die Nähe zu meinen Fächern da am größten ist, aber ob ich damit meine Einstellungschancen erhöhe?

Mein größte Sorge ist es, dass ich jetzt nochmal 2 Jahre investiere und dann im Prinzip mit leeren Händen dastehe, da sich meine Einstellungschancen nicht verbessert haben (deswegen die Idee mit Sonderpädagogik, da dort die Chancen gut sein sollen)